

Klare Ansagen

Die neue Beschallungsanlage am Münchener Hauptbahnhof entspricht den Normierungen und Regelwerken als Sprachalarmanlage nach DIN VDE 0833-4 und ist in Kombination mit der Reisenden-Information die erste dieser Art an einem deutschen Großbahnhof

Bei Menschen nennt man es „Nuscheln“, an Bahnhöfen „Lautsprecher-Durchsage“. Dass man die oftmals nicht versteht, kann ärgerlich sein, denn es geht ja um wichtige Informationen – zum Beispiel dass der Zug an einem anderen Gleis abfährt. Da kann man dann schon mal seinen Anschluss verpassen. Gefährlich wird's, wenn so etwa die Infos zu einer bevorstehenden Evakuierung nur Schall ohne Bedeutung bleiben. Am Hauptbahnhof in München kann das nun nicht mehr passieren. Dort wurde im vergangenen August eine professionelle Beschallungsanlage in Betrieb genommen.

Reges Treiben – auch akustisch

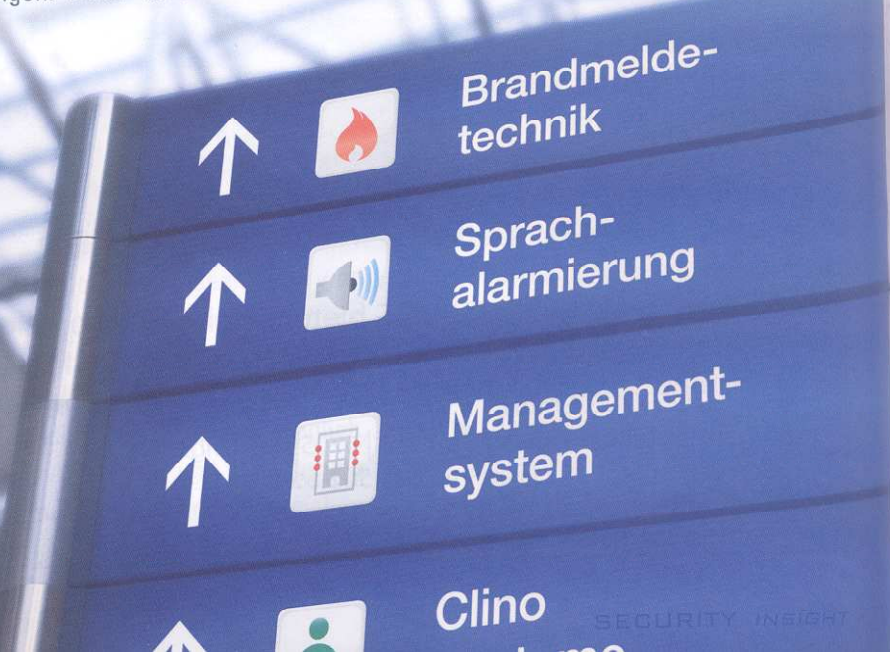
Der Münchner Hauptbahnhof ist mit täglich rund 350.000 Reisenden und Besuchern nach dem Hauptbahnhof in Hamburg der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands. Auf einer Gesamtfläche von knapp 760.000 Quadratmetern sind 32 ober- und zwei unterirdische Gleise sowie sechs weitere für die U-Bahn untergebracht. Damit hat er die meisten Hauptgleise aller Bahnhöfe in Deutschland. Verständlich, dass hier reges Treiben herrscht – auch akustisch. Insofern tat die Deutsche Bahn gut daran, eine Beschallungsanlage zu installieren, die dem neuesten Stand der Technik entspricht. Das System *Variodyn D1* umfasst im Vollausbau 74 digitale Output-Module (DOMs), 128 digitale Leistungsverstärker (*2XD250*), 23 Notstromversorgungen und 12 universelle Interface-Module, die die akustische Zugabfertigung mittels gespeicherter Audiotexte ermöglichen; die Zugbegleiter lösen durch einfachen Knopfdruck am Bahnsteig die entsprechenden Durchsagen aus. Für die Reisenden-Informationen wurden die installierten Komponenten auf 32 Rufzonen/Lautsprechergruppen aufgeteilt. Neu zum Einsatz kommt die Software *PAMMI* in Verbindung mit zwei digita-

len Sprechstellen vom Typ *DCS15* sowie zwei Touch-Screens zur Live-Ansage im Stellwerk. Über zwei digitale Feuerwehr-Sprechstellen *DCSF-12* können Interventionskräfte im Ereignisfall ebenfalls Informationen durchsagen. Der neue zentrale Technikraum, in dem alles zusammenläuft, beherbergt im Vollausbau 27 Schaltschränke und gewährleistet nun im gesamten Verkehrsbereich klare Ansagen. Die hohe Qualität der Beschallung soll selbstverständlich an jedem Ort des Bahnhofs sichergestellt sein. Unter Berücksichtigung der Anordnung einer Vielzahl zusätzlicher Geschäfts- und Gastronomieäumlichkeiten kein einfaches Unterfangen. Doch im Alarmfall muss

jeder, der sich im Bahnhof aufhält, die wichtigen Informationen erhalten.

Feuerwehr-Durchsagen haben Priorität

Die Aufschaltung der Sprachalarmanlage zur vorhandenen Brandmeldeanlage ist noch für Ende des Jahres geplant. Die Anlagen der Traditionsmarke „Esser“ von der Novar GmbH sind miteinander gekoppelt, sodass der Bahnhof vollautomatisch evakuiert werden könnte, jedoch ist die Automatik auf Grund der komplexen Entfluchtung des Areals im Gefahrenfall nicht erwünscht. Hierzu wird die automatische Schnittstelle zur semi-automatischen Schnittstelle umprogrammiert, sodass die Bediener in der so genannten 3S-Zentrale des Bahnhofs (Service, Sicherheit, Sauberkeit) an der Feuerwehr-Sprechstelle in einem diskreten Brandabschnitt über die entsprechende blinkende Sprechaste davon in Kenntnis gesetzt werden, dass die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde. Das Zentralpersonal kann dann ent-





Bestens beschallt – der Münchener Hauptbahnhof

weder live in die Brandabschnitte sprechen oder die aufgezeichneten Evakuierungstexte ausspielen lassen. Die parallel errichtete Feuerwehr-Sprechstelle in der Brandmelderzentrale besitzt die gleiche Funktionalität, jedoch mit höherer Priorität, sodass die Feuerwehr im Zweifelsfall immer andere Ansagen übersprechen kann.

Hohe Deckenkonstruktionen, große Glasflächen und hallerzeugende Elemente stellten in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung für das Errichterunternehmen Telba dar – die Gleishalle weist zum Beispiel eine Hallzeit RT60 von zirka fünf Sekunden auf. Der Ausführung der Installationsarbeiten musste daher eine elektroakustische Planung sowie eine detaillierte Ausführungsplanung der Sprachalarmierungsanlage vorausgehen. Diese anspruchsvolle Aufgabe übernahm die Firma Audio-Coustic.

Die neue Beschallungsanlage entspricht den aktuellen Normierungen und Regelwerken als Sprachalarmanlage nach DIN VDE 0833-4 in Kombination mit der Reisenden-Information. Sie ist die erste dieser Art an einem Großbahnhof in Deutschland. Das für alle vorstellbaren Projekte frei skalier- und vernetzbare Sprachalarmierungssystem *Variodyn D1* hat als eines der ersten die EN54-16-Zulassung beim VdS bestanden. Mit der ebenfalls vorliegenden CPD-Nummer ist es eines der wenigen Systeme auf dem Markt, das dieses äußerst wertvolle Qualitätsmerkmal aufweist.

Die Kunden der Deutschen Bahn werden nun also zumindest in München die Durchsagen klar verstehen können, was auch ein hohes Sicherheitsplus ist. Nach der Gesamtinbetriebnahme ist die Anzahl der leistungsstarken Lautsprecher auf über 1.500 Stück gestiegen, die Länge der verlegten Kabel umfasst 80 Kilometer.

Der am besten beschallte Bahnhof Deutschlands

Marc Boebé, der als Key Account Manager von Novar für die eingesetzte „Esser“-Technik auch direkt die Deutsche Bahn in allen technischen Fragen betreut, freut sich über die gute Koordination: „Am Beispiel des Münchener Hauptbahnhofs zeigt sich deutlich, dass qualitativ hochwertige Produkte allein noch nicht ausschlaggebend sind; vor allem die gute Zusammenarbeit der beteiligten Firmen und die Qualität des Services machen hier einen wichtigen Unterschied aus.“ Holm Friedrich als Vertreter des Bauherrn DB Station & Service AG, Regionalbereich Süd, äußert sich zum derzeitigen Realisierungsstand: „Ich möchte behaupten, dass nach Fertigstellung des komplexen Projekts der Hauptbahnhof München der am besten beschallte Bahnhof Deutschlands ist und über die Ansagen mit der höchsten Verständlichkeit verfügt. Vor allem, wenn man die Quer- und Längsbahnsteige der Haupthalle mit den elektroakustischen Besonderheiten betrachtet, haben wir hier viel erreicht.“

WWW.ESSER-SYSTEMS.DE

Daitem Perimeterschutz



Sicherheit für Freiflächen



Besuchen Sie uns auf der Perimeter Protection Nürnberg Halle 12 Stand 315

Perimeterschutz für gewerbliche und private Objekte mit zuverlässiger Daitem-Funktechnologie



Drahtlose Außen-Tierimmun-Bewegungsmelder detektieren bevor etwas passiert!

Atral-Secal GmbH / Service Daitem
Thaddenstraße 4 • 69469 Weinheim
Tel. 06201 60050 • info@daitem.de



Innovative Funk-Alarmanlagen